

Pressemitteilung 08.10.2010

Werkstück VI

Berliner Erstaufführung von Gao Xingjians „Flucht“ in der Brotfabrik und zeitgleich im Internet

Gao Xingjian war im Jahr 2000 nicht nur als Literaturnobelpreisträger eine Überraschung, sondern ist bis heute ein Künstler am Rand der medialen Aufmerksamkeit geblieben. Zu Unrecht, und das Unrecht gilt nicht nur für sein episches und sein zeichnerisches Werk, es gilt insbesondere für seine Dramen.

Das Theaterkollektiv Werkstück VI inszeniert nun erstmals das Stück in Berlin, dass zu einem dauerhaften Einreiseverbot in Xingjians Geburtsland China führte: „Flucht“.

„Flucht“ ist die Auseinandersetzung des Autors mit der Demokratiebewegung Chinas und ihrer blutigen Niederschlagung 1989. Doch Gao Xingjians Ansatz ist keineswegs eine geschichtliche Nacherzählung; mit den Mitteln der Kunst kommt er zu einer eigenen, dezidiert subjektiven Wahrheit, die weit über die Ereignisse auf und um den Tiananmen-Platz hinausweist:

Geflohen vor der Gewalt auf den Straßen, suchen drei Personen Zuflucht in einem leerstehenden Lagerhaus. Doch in der schützenden Enge scheint die Zeit zu gefrieren. Handlungsunfähig und zur Bewegungslosigkeit gezwungen, werden sie auf sich selbst zurückgeworfen, auf ihre Erlebnisse, ihre Ängste und ihre Hoffnungen. Erst im Morgengrauen wird sich zeigen, ob es möglich ist aus dieser Sackgasse des Lebens zu entkommen. Dies ist Ausgangspunkt und Handlung zugleich.

Die sechste Inszenierung von Werkstück folgt dem künstlerischen Ansinnen von Gao Xingjian, geht aber in ihrer verdichtenden Form auch darüber hinaus. Angesiedelt im Kunstraum zwischen theatraler Realität und performativer Installation hinterfragt sie Begriffe wie Individuum, Gesellschaft, Handeln, Liebe wie auch Politik und kommt zu einem erschreckend realem Ergebnis.

Kameras überwachen den Bühnenraum, übernehmen die Kontrollfunktion, fungieren als Symbol und Motor und bleiben dennoch unsichtbar.

Aus diesen Bildern schneidet der vielfach ausgezeichnete Experimentalfilmer Thorsten Fleisch jede Vorstellung ein neues, originäres Kunstwerk. Parallel zu den Vorstellungen wird es auch als Live-Stream unter www.werkstueck-theater.de zu verfolgen sein.

Termine:

Premiere! 22. Oktober, 20:00 Uhr

Weitere Aufführungen: 23. / 24. / 28. / 29. 30. Oktober 2010, 20:00 Uhr

Spielort:

Brotfabrik, Caligariplatz 1, 13086 Berlin, Reservierung. 030-4714001, www.brotfabrik-berlin.de

Eintritt: 12,- € / 8,- €

Besetzung:

Inszenierung: Werkstück VI, **mit:** Heiko Akrap, Henna Lindemann, Mandy-Marie Mahrenholz, **Regie:** Thomas Marciniak, **Videoregie:** Thorsten Fleisch, **Dramaturgie:** Nils Foerster, **Bühnenbild:** Roman Nachsel

Weitere Informationen & Bildmaterial unter: www.werkstueck-theater.de

Pressekontakt: Nils Foerster / presse@werkstueck-theater.de / Tel.: 0177-4306151